

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates Knonau Januar bis März 2023

Dialog Windkraft im Kanton; mögliche Potentialgebiete in Knonau

Mit Schreiben vom 3. Januar 2023 wurden die Zürcher Gemeinden mit «Windenergiepotenzial» gebeten, bis zum 31. Januar 2023 eine Rückmeldung über die vom Kanton beabsichtigten Vorhaben betreffend Windkraftanlagen abzugeben. Auch auf dem Gemeindegebiet Knonau hat die Baudirektion des Kantons Zürich mögliche Standorte für Windkraftanlagen ermittelt, bei welchen es möglich sein und es sich lohnen könnte, Windenergie zu nutzen. Der Gemeinderat Knonau hat sich deshalb bereits an seiner Sitzung vom 10. Januar 2023 über die Thematik beraten und ist zu folgendem Schluss gekommen: Die Realisierung von Windkraftanlagen auf dem Gemeindegebiet Knonau wird als kritisch beurteilt. Aus Sicht des Gemeinderates ist unsere Region zu dicht besiedelt und zu kleinflächig für grosse Windkraftanlagen. Bei den nach dem Ausschlussverfahren ermittelten Gebieten handelt es sich mitunter um die letzten im Kanton Zürich vorhandenen Naturbiotope. Diese Rückzugsgebiete für Wildtiere stehen bereits heute unter sehr starkem Druck und sollten nicht weiter beeinträchtigt werden. Die Auswirkungen von Windkraftanlagen auf die heimische Fauna sind aus Sicht des Gemeinderates noch zu wenig erforscht. Ebenso gibt es Fragen betreffend die Auswirkungen von Emissionen (elektromagnetische Felder, Frequenzen) welche von solchen Windkraftanlagen ausgehen könnten. Der Gemeinderat benötigt weiterführende Informationen über die Auswirkungen der Windkraftanlagen auf Mensch und Umwelt und kann deshalb noch keine abschliessende Stellungnahme abgeben. Bereits an einer ersten Informationsveranstaltung der Baudirektion hat Energie- und Umweltvorstand Nathanäel Wenger teilgenommen. Anlässlich einer zweiten Veranstaltung vom 20. April 2020 wird die Baudirektion den Dialog mit den betroffenen Gemeinden weiterführen.

Gemeinderat Knonau; Festsetzung der Legislaturziele und Projektaufträge für die Amtsdauer 2022 – 2026

An einem Workshop vom 28. November 2022 hat der Gemeinderat Knonau Zielbereiche und Teilziele erarbeitet. Aus den Resultaten des Workshops sind vier Legislaturziele mit den dazugehörigen Leitsätzen definiert und die sich daraus ergebenden Projektaufträge formuliert worden. An einer zweiten Zusammenkunft vom 11. Januar 2023 sind diese mit dem Gesamtgemeinderat entsprechend finalisiert worden.

Die Legislaturziele mit den dazugehörigen Leitsätzen sehen wie folgt aus:

Legislaturziel 1: **Kommunizieren mit Erfolg**

Wir wissen, wie man gut kommuniziert und wir wenden dieses Wissen zielgruppen- und situationsspezifisch an.

Legislaturziel 2: **Zeitgemässe Infrastrukturen**

Der Gemeinderat plant die Zurverfügungstellung und den Unterhalt zeitgemässer und auf die Bedürfnisse der Gemeinde ausgerichteter Infrastrukturen rechtzeitig und mit Weitsicht. Er bezieht die Bevölkerung gezielt und wo notwendig in die Planung und den Aufbau mit ein.

Legislaturziel 3: **Systematische strategische Führung**

Der Gemeinderat hat ein gemeinsames strategisches Führungsverständnis und setzt dafür die Ressourcen und Instrumente zielgerichtet ein. Strategische und operative Aufgaben sind entflechtet und stehen in einer bewussten Wechselwirkung.

Legislaturziel 4: Gemeindeverwaltung als geschätzter Dienstleister

Die Gemeindeverwaltung erbringt ihre Dienstleistungen effektiv und effizient. Sie kann dabei auf angemessene personelle und infrastrukturelle Ressourcen zurückgreifen.

Der Gemeinderat Knonau hat die Legislaturziele mit den daraus einhergehenden Projektaufträgen an seiner Sitzung vom 30. Januar 2023 genehmigt und die dafür eingesetzten Projektgruppenmitglieder arbeiten an der Umsetzung.

Neue Person in der Bibliothek Knonau

Herr André Spiess hat nach langjähriger Tätigkeit in der Bibliothek Knonau eine neue Herausforderung angenommen und das Bibliotheksteam per 28. Februar 2023 verlassen. Per 1. Mai 2023 können wir Frau Nadine Solazzo in unserem Bibliotheksteam willkommen heissen. Auch sie arbeitet mit einem 20 % Stellenpensum. Der Gemeinderat Knonau dankt Herrn André Spiess für seinen Einsatz und heisst Frau Solazzo ganz herzlich willkommen!

Fusion Zivilstandskreis Affoltern mit Zivilstandskreis Sihltal; Genehmigung Anschlussvertrag und Genehmigung Vereinbarung für das Trauzimmer in Affoltern am Albis

Der Gemeinderat Knonau hat dem Anschlussvertrag über die Zusammenarbeit mehrerer politischer Gemeinden im neu gebildeten Zivilstandskreis Sihltal-Albis zugestimmt. Das für die Gemeinde Knonau zuständige Zivilstandsamt befindet sich ab Mitte 2023 in der Stadt Adliswil. Trauungen können in Affoltern am Albis allerdings nach wie vor durchgeführt werden. Der Gemeinderat Knonau lehnte mit seinem Beschluss vom 20. September 2022 das Trauzimmer in Affoltern am Albis und die damit verbundenen Kosten ab, akzeptiert jedoch den gefällten Mehrheitsentscheid durch die weiteren Anschlussgemeinden.

Gemeinde- und Schulbibliothek Knonau; Anschaffung von neuen Möbeln

Ab 1. April 2023 befinden sich die Räumlichkeiten der Gemeinde- und Schulbibliothek Knonau an der Oberdorfstrasse 3, 8934 Knonau. Die Neueröffnung erfolgt am 9. Mai 2023. Ein Grossteil des Mobiliars kann auch am neuen Ort wiederverwendet werden. Einige Möbel müssen für die neuen Lokalitäten allerdings fachmännisch angepasst und teilweise neu dazugekauft werden. Im Budget 2023 ist ein entsprechender Betrag eingestellt. Für den Kauf der neuen Bibliotheksmöbel hat der Gemeinderat einen Kredit von CHF 29'557.00 (inkl. MWST) bewilligt.

Webauftritte der Gemeinde Knonau; Redesign

Die Gemeinde Knonau erhält einen neuen Webauftritt. Die Politische Gemeinde Knonau betreibt aktuell zwei Webseiten, eine für die politische Gemeinde (www.knonau.ch) und eine separat für die Primarschule (www.schule-knonau.ch). Am 15. Dezember 2008 wurde die Webseite der Politischen Gemeinde aufgeschaltet. Aufgrund der Fusion der politischen Gemeinde mit der Primarschulgemeinde wurde die Webseite www.schule-knonau.ch als «Zwillingsseite» mit demselben Design wie die bisherige Webseite der politischen Gemeinde am 1. Dezember 2014 aufgeschaltet. Das Design der Webseiten ist somit seit dem Jahre 2008 dasselbe geblieben und sollte ursprünglich bereits im Jahr 2021 modernisiert werden. Aufgrund der Abweisung des Budgets 2021 im Dezember 2020, musste dieses Projekt jedoch gestrichen werden und wurde erneut im Budget 2022 aufgenommen. Basierend auf dem Legislaturziel 1 «Kommunizieren mit Erfolg» soll im Rahmen eines Projektes das Design der beiden Webauftritte www.knonau.ch und www.schule-knonau.ch gemeinsam modernisiert

werden. Zur Modernisierung des Designs der beiden Webseiten der Gemeinde Knonau hat der Gemeinderat einen Kredit von CHF 16'400.00 (inkl. MWST) bewilligt. Allfällige Aufwendungen ausserhalb des bewilligten Kredits würden dem Gemeinderat im Rahmen eines Zusatzkreditantrages zum Entscheid vorgelegt. Das Redesign soll voraussichtlich bis Ende 2023 abgeschlossen sein.

Werkdienst Knonau; Ersatzanschaffung von zwei neuen Salzstreuern

Der Werkdienst der Gemeinde Knonau verfügt für den gemeindeeigenen Traktor New Holland TN75 und für den vom akkreditierten Unternehmer eingesetzten Traktor New Holland TN120 einen Salzstreuer. Beide Salzstreuer haben ihre Lebensdauer mittlerweile erreicht und müssen für eine einwandfreie und qualitativ gute Arbeitserbringung ersetzt werden. Für die Ersatzanschaffung hat der Gemeinderat einen Kredit von CHF 45'000.00 (inkl. MWST) bewilligt.

Öffentliche Beleuchtung; Schaltzeitanpassungen

Die im Herbst 2022 vermutete Energiemangellage für den Winter 2022/2023 ist glücklicherweise nicht eingetreten. Um ein Zeichen zu setzen, hatte der Gemeinderat Knonau mit Beschluss vom 20. September 2023 die Einschaltzeiten der öffentlichen Strassenbeleuchtung reduziert. Aktuell ist die Energieversorgung der Schweiz sichergestellt. Es besteht weder in der Strom- noch in der Erdgasversorgung eine Mangellage. Der Gemeinderat Knonau hat deshalb die Ein- und Ausschaltzeiten der öffentlichen Strassenbeleuchtung auf dem Gemeindegebiet neu beurteilt und neu wie folgt festgesetzt:

- **Gesamte Strassenbeleuchtung** **Einschalten bis 00:30, ab 05:30 einschalten**
(Kanton und Gemeinde)
- **Industrie Hasentalstrasse** **Einschalten bis 22:00, ab 05:30 einschalten**
(Gemeinde)

Der Gemeinderat dankt der Einwohnerschaft für das während den Wintermonaten aufgebrachte Verständnis.

Turnhalle Schulhaus Aeschrain; Sanierung Duschen

Im Turnhallentrakt der Primarschule Aeschrain sind die Duschen seit mehr als 30 Jahren in Betrieb. Die Duschen sind nicht mehr voll funktionstüchtig und müssen saniert werden. Der Plattenboden ist teilweise gerissen und die Fugen sind nicht mehr dicht. Die Duschenmischer sind zu ersetzen. Der Plattenboden muss abgedichtet werden und auf dem bestehenden Boden ist ein neuer Plattenboden zu verlegen. Die Arbeiten sind im Budget 2023 vorgesehen und werden in den Sommerferien 2023 ausgeführt. Für die Duschensanierung und die Plattenarbeiten hat der Gemeinderat den notwendigen Kredit von rund CHF 46'300.00 (inkl. MWST) bewilligt.

Mehrzweckgebäude Stampfi; Ersatzbeschaffung Leinwand

Die Leinwand im Stampfisaal steht seit 16 Jahren im Einsatz. Durch den regen Gebrauch ist der Metallrahmen verbogen und kann nur mit viel Mühe aufgestellt werden. Die Leinwand ist zudem spröde und rissanfällig geworden. Die bestehende Bühneneinrichtung verfügt über eine ungebrauchte verschiebbare Querschienen zur Befestigung einer Roll-Leinwand. Aus diesem Grund ist es sinnvoll eine Roll-Leinwand als Ersatz zu beschaffen, welche bei Bedarf

heruntergelassen werden kann. Die neue Leinwand ist somit oberhalb der Bühne befestigt. Für die Ersatzbeschaffung ist im Budget 2023 ein Betrag von CHF 6'000.00 eingestellt. Für den Ersatz der Leinwand im Stampfisaal hat der Gemeinderat einen Kredit von CHF 5'589.00 (inkl. MWST) bewilligt.